

Newsletter II

KW 04/05 (2021)

Anmeldung zum Newsletter

Der Newsletter erscheint 14-tägig. Anmeldungen für das Abonnement bitte per Mail an: mariamagdalenenews@web.de

ACHTUNG! Eingeschränkte Öffnungszeiten der Gemeindebüros! Aus Gründen des Infektionsschutzes bitten wir um telefonische Voranmeldung!

Zentrales Pfarrbüro Reudnitz
(Tel.: 0341 / 2619630):
Montag: 08:00 bis 12:00 Uhr
und 14:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstag: 08:00 bis 10:00 Uhr
und 14:00 bis 15:30 Uhr

Büro Schönefeld
(Tel.: 0341 / 2323311):
Dienstag: 13:00 bis 15:00 Uhr
Donnerstag: 09:00 bis 12:00 Uhr

Büro Engelsdorf
(Tel.: 0341 / 6516434):
Dienstag und Freitag:
13:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Katholische Livestream-Gottesdienste aus Leipzig

Aus der Propsteipfarrei in Leipzig wird jeden Sonntag um 11:00 Uhr ein Gottesdienst-Livestream gesendet. Die Übertragung erfolgt über: <http://www.bistum-dresden-meissen.de/> oder <http://www.propstei-leipzig.de/>



Heilige Maria
Magdalena
Leipzig-Ost

Impuls zu den biblischen Texten des Sonntags (Mk 1,14-20)



Die Lesung aus dem Buch Jona (Jona 3, 1-5. 10) sollten wir eigentlich zu Beginn der österlichen Bußzeit hören: Vierzig Tage habt ihr Zeit, um Euer Leben zu ändern! Aber Umkehr soll nicht nur in der Fastenzeit geschehen. Denn sie gehört wesentlich zur Christuskirche, zu der wir ein ganzes Leben lang berufen sind. Jesus verkündet: „Die Zeit ist erfüllt, das Reich Gottes ist nahe. Kehrt um, und glaubt an das Evangelium!“

Umkehr und Nachfolge sind zwei wesentliche Themen, die uns ans Herz gelegt werden, dazu noch ein drittes, wenn wir die zweite Lesung (1 Kor 7,29-31) hinzunehmen. Hier geht es um die **Dringlichkeit**: „Die Zeit ist kurz, die Gestalt dieser Welt vergeht.“

Umkehr und Nachfolge sind ausgerichtet auf Christus, auf seine Wiederkunft in Herrlichkeit. Die Lesung aus dem Paulusbrief unterstreicht, dass das Leben vergänglich ist. Wenn ich um die Vergänglichkeit des Lebens weiß, kann ich den Augenblick wertschätzen. Ich kann ihn als Geschenk sehen und die Zeit zum Guten nutzen! Alles, was ich tue, soll ich ordentlich machen.

Umkehr meint Hinwendung zu Jesus Christus, mit Entschiedenheit das Gute zu tun. Die Bewohner von Ninive sollten sich von den bösen Taten abwenden. Die Vergänglichkeit des Lebens drängt uns, nicht nichts zu tun, sie drängt uns zur Liebe. Und die hat einen bleibenden Wert.

Text: Kaplan Marek Mueller; Foto: Thomas Hajek

Die Kinderkirche gibt's wieder im Anhang

Hinweise

Zu den Gottesdiensten in **St. Laurentius** stehen bis zu 95 Plätze zur Verfügung. Eine Anmeldung zu den Sonntags- und Feiertagsmessen ist notwendig! **Jetzt über Eveeno:**
<http://eveeno.com/de/event-cal/10099?style=table> oder per Telefon über das Pfarrbüro. Bitte die Bestätigungsmail von Eveeno mitbringen oder die Kontaktdaten in der Kirche aufschreiben und hinterlassen.

















In der Gemeinde **Hl. Familie** stehen 60 Plätze zur Verfügung. Anmeldung zu den Sonntagsmessen über:
 a) Liste am Kirchenportal;
 b) im Pfarrbüro (Tel.: 0341 / 2323311; sprechen sie auch auf den Anrufbeantworter) oder
 c) per Email: info@heilige-familie-leipzig.de

Die Anmeldung zu den Gottesdiensten in **St. Gertrud** erfolgt über die Homepage <https://www.st-gertrud-engelsdorf.de/home.html> oder über das Pfarrbüro Engelsdorf. Bitte unbedingt auch in der Kirche in die Liste eintragen!

Die Gottesdienste in **Taucha** werden **in der ev. Kirche St. Moritz** gefeiert. Eine Registrierung zur Teilnahme an der Sonntagsmesse erfolgt im Eingangsbereich der Kirche vor dem Gottesdienst.

Gottesdienste

Hl. Messen / Gottesdienste in der Pfarrei Hl. Maria Magdalena

	St. Laurentius	Hl. Familie	St. Gertrud	In St. Moritz
So.	08:15  10:30  14:00  *1.	10:30 	09:30  11:30  *2.	09:00  (am 7.2., 15.00 Uhr Fam.GD)
Di.	09:00 			
Mi.	18:00  19:00 – 21:30 Anbetung			
Do.	09:00 	18:00 		
Fr.	17:30 Rosenkranz-gebet 18:00 			
Sa.	15:30-16.00 Hl. Beichte 17:00  *4.	17.30 Hl. Beichte 18:00 	17.30 Hl. Beichte 18:00 	20:00  *3.

 Hl. Messe;  Wortliturgie; *1. Chrysostomusliturgie; *2. Polnisch; *3. Neokatechumenat; *4. in Belgershain

Symbole: <https://de.vecteezy.com/gratis-vektor/gemeinschaft>

Für Gottesdienste bitte beachten:

Alle Gottesdienste finden unter strengen Hygieneauflagen statt: **Ein Gemeindegesang ist nicht zugelassen. Eine Anmeldung ist erforderlich.** Wer nicht angemeldet ist, muss sich darauf einstellen, zunächst zu warten und durch den Begrüßungsdienst eingelassen zu werden, wenn noch Plätze frei sind! Bitte leisten Sie den Anweisungen des Begrüßungsdienstes Folge. Der **Mindestabstand von 1,5 m** ist einzuhalten. Nach dem Gottesdienst bitten wir **das Gelände umgehend zu verlassen.** Die Hygieneregeln sind einzuhalten. Tragen Sie bitte dazu bei, Ihre eigene Gesundheit und die anderer zu schützen.

NEU IST: Während des Gottesdienstes muss eine FFP2 – Maske oder eine medizinische Maske getragen werden.

Maskenpflicht besteht im gesamten Gelände.

Pfarrbüro: Bitte Kontakt minimieren

Aufgrund der Notwendigkeit, Kontakte zu minimieren, haben wir die Öffnungszeiten reduziert. Außerdem bitten wir, Anliegen an das Pfarrbüro möglichst per Telefon oder Mail zu senden. Sollte ein Besuch des Pfarrbüros dennoch unvermeidlich sein, bitten wir um telefonische Voranmeldung.

Neue Mailadressen:

Michael.Teubner@pfarrei-bddmei.de

Thomas.Hajek@pfarrei-bddmei.de

Marek.Mueller@pfarrei-bddmei.de

Martin.Otte@pfarrei-bddmei.de

Bernhard.Vit@pfarrei-bddmei.de

Anett.Prothmann@pfarrei-bddmei.de

Angela.Pohl@pfarrei-bddmei.de

Monika.Toscher@pfarrei-bddmei.de

Pfarrbüro:

leipzig-ost@pfarrei-bddmei.de

Telefonandacht

Für Menschen ohne Internet bietet die evangelische Kirche jede Woche neu eine ca. zehnminütige Telefonandacht an. Einfach anrufen unter Tel.: 0341 / 999 999 0

Neue Mailadressen Pfarreiteam

Das Pfarreiteam ist ab sofort über neue Mailadressen erreichbar. Diese finden Sie in der linken Spalte. Wir bitten darum, diese zu nutzen! Die alten Mailadressen sind nur noch übergangsweise in Funktion.

„Die Zeit ist erfüllt“ – Worte des Abschieds von Leo Kindermann



Liebe Mitglieder der Pfarrei Maria Magdalena, liebe Leserin und lieber Leser: „Die Zeit ist erfüllt“!

Mit Bezug auf das Sonntagsevangelium verabschiedete ich mich zum 31.01.2021, nach 6,5 Jahren erfüllter Zeit, aus meiner Tätigkeit als Gemeindefereferent, die 2014 zunächst in St. Gertrud Engelsdorf begann und in der neugegründeten Pfarrei mündete. Ja, die Zeit war erfüllt: Vom gemeinsamen Beschreiten des Erkundungsprozesses mit der Frage, wozu wir als Kirche vor Ort da sind. Vom gemeinsamen Suchen nach Antworten auf diese Frage und dem Ringen um Altvertrautes und neuer Perspektiven im Leben einer Gemeinde. Von der gemeinsamen Freude über Gelungenes und dem miteinander streiten für die Zukunft. Von großen und kleinen Projekten und vielen, vielen persönlichen Begegnungen und Gesprächen. Und im letzten Jahr zudem von der Suche nach neuen (digitalen) Formen des Gemeinde- und Glaubenslebens. Es war eine wahrhaft erfüllte Zeit! Dafür bin ich sehr dankbar! Danken möchte ich aber vor allem jenen, die mit mir all das geteilt haben! Die Entscheidung diesen Dienst zu verlassen, hat für mich einen tieferen Grund und Sinn. Im Zuge der Neugründung kamen immer mehr Verwaltungsaufgaben auf mich zu, die mit dem Beruf des Gemeindefereferenten und Seelsorgers nicht viel zu tun haben. Das beschäftigte mich sehr. Die Kur mit meinen Kindern im Februar 2020 schenkte mir eine Offenbarung, die ich mit Ihnen teilen möchte.

In der Nacht vor dem letzten Sonntag des Kurzzeitraums hatte ich einen sehr beklemmenden Traum: Eine Stimme diktierte mir immer und immer wieder den Vers „Auge um Auge, Zahn um Zahn“

Vermeldungen Engelsdorf:

Beichtgelegenheit: samstags
17:30 – 17:45 Uhr

Vermeldungen Reudnitz:

Beichtgelegenheit: samstags
15:30–16:00 Uhr

Verstorbene:

Verstorben ist Frau Hildegard Guba. Die Beisetzung findet im Kreis der Familie statt. Das Requiem feiern wir am 19. Februar, 18:00 Uhr in St. Laurentius.

Verstorben ist Herr Johann Klizak. Die Beerdigung findet im Kreis der Familie statt. Das Requiem feiern wir am 4. Februar, 12:45 Uhr in St. Laurentius.

Verstorben ist Herr Siegfried Grasse. Die Beerdigung findet im Kreis der Familie statt. Das Requiem ist noch nicht bekannt.

*Herr, schenke unseren
Verstorbenen das ewige Leben!*

Vermeldungen Taucha:

Die Gottesdienste werden wieder in der evangelischen Kirche St. Moritz gefeiert!

Vermeldungen Schönefeld:

Beichtgelegenheit: samstags
17:30 – 17:45Uhr

Verstorben ist Herr Reinhold Paul Kowallik. Die Urnenbeisetzung wird in Panitzsch sein. Den Gedächtnisgottesdienst feiern wir am 28. Januar, 18:00 Uhr in Schönefeld (Hl. Familie).

*Herr, schenke unseren
Verstorbenen das ewige Leben*

(Mt 5,38). Ich wachte mit dem Gefühl auf, dass ich wohl die Veränderungen meiner beruflichen Tätigkeiten hinnehmen muss. Als im Gottesdienst eben dieses Evangelium vorgetragen wurde, in dem Jesus entgegnet, man solle auch noch die andere Wange hinhalten, wurde mir schlecht. Ich sackte innerlich zusammen und wollte mich meinem scheinbaren Schicksal schon ergeben. Der Priester legte die Schriftstelle auf eine Weise aus, die mir zwar vertraut war, die ich nun aber mit ganz anderen Ohren wahrnahm. Jesus geht es nicht darum, es dem anderen gleich zu tun, sondern kreativ nach neuen Wegen zu suchen, die vielleicht auch überraschen. Und, wenn wir aus der Liebe heraus authentisch nach diesen Wegen suchen, dann werden wir sie auch finden. Das berührte mich tief und machte mich frei. Seit etwa drei Jahren habe ich entdeckt, wie ich meine andere Leidenschaft, die Zusammenarbeit mit Tieren vor allem mit Greifvögeln, in mein seelsorgliches Wirken einbeziehen kann. In meiner Tätigkeit als Schulseelsorger fand ich einen offeneren Raum vor, als im Kontext der Gemeinde. In diesen ersten Gehversuchen einer „tiergestützten Seelsorge“ spürte ich, dass ich darin nicht nur mir selbst, sondern dem gerecht werde, was Gott mir für mein Leben geschenkt hat. Die offenbarenden, aufschließenden Worte des Priesters gaben mir Mut und Anlass eben dafür einzustehen. Dabei war mir klar, dass ich dem als Gemeindereferent und Ansprechpartner in St. Gertrud nicht gerecht werden kann, da meine Kräfte und meine Zeit vom Bestehenden und einer Fülle von Erwartungen mehr als ausgeschöpft wurden. So trat ich mit dem Wunsch nach Veränderung an die Personalabteilung heran. Dass sich die Möglichkeit eröffnete, in die Schulseelsorge des Montessori-Schulzentrums in Leipzig-Grünau zu wechseln, sehe ich als ein weiteres großes Geschenk in meinem Leben. Ich freue mich darauf, an diesem Ort für Schüler, Lehrer und Eltern wirksam und der Liebe Gottes ein Gesicht werden zu dürfen.

So geht eine erfüllte Zeit zu Ende und ich weiß, dass sich eine ebenso erfüllende Zeit auf dem neuen Weg anbahnt. Wie die Fischer in ihren Booten folge ich so dem Ruf Jesu. Dass ich dabei nicht alles stehen und liegen lasse wie sie, darum bemühe ich mich in den letzten Wochen und hoffe, dass wir einander verbunden bleiben. Das Abschiednehmen fällt mir besonders schwer, da es auf persönliche Weise kaum möglich ist. So bleiben mir die Plattformen des Newsletters und der Homepage, um Ihnen alles Gute und den Segen Gottes zu wünschen. In kleinem Rahmen werde ich mich in den Gottesdiensten in Engelsdorf am 30.01. um 18 Uhr und am 31.01. um 9.30 Uhr verabschieden. Ich lade Sie herzlich ein, diese Messen ein letztes Mal mit mir gemeinsam zu feiern! Bitte beachten Sie dabei die Voranmeldung über die Engelsdorfer Homepage und dass auch hier das Hygienekonzept eingehalten werden muss. Herr, du sättigst das Leben mit deinen Gaben. Dankbar gebe ich dir diese Gemeinde und Pfarrei zurück, die du mir anvertraut hast. Leite sie durch deinen Heiligen Geist! Mach sie zu Gesichtern deiner Liebe, die dich immer wieder neu verkünden, damit sie zum Segen werden für alle. Amen.

Bleiben Sie behütet und aufmerksam für den Ruf des Herrn, Ihr
Gemeindereferent Leonhard Kindermann

Glaubenskurs

Der Glaubenskurs findet zurzeit unregelmäßig nach Absprache per doodle im Onlineformat (per Zoom) statt. Zurzeit beschäftigen wir uns mit den Psalmen. Wer Interesse hat dazuzukommen ist herzlich eingeladen und kann sich gerne bei Angelika Probst unter folgender Mailadresse anmelden: angelika-probstrw@web.de.

Sternsinger-Aktion

Die Sternsinger-Aktion in unserer Pfarrei ist abgeschlossen. Sie erbrachte in unserer gesamten Pfarrei einen Ertrag von 4.262,56 €. Herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern!

Eine direkte Überweisung an das Kindermissionswerk ist aber weiterhin möglich unter: www.sternsinger.de/spenden

Kirchenmusiker/in gesucht

Unsere Pfarrei Hl. Maria Magdalena Leipzig-Ost sucht auch weiterhin ab dem 1. April 2021 eine/n Kirchenmusiker/in. Nähere Informationen sind unter folgendem Link zu finden:

<https://kath-kirche-leipzig-ost.de/wp-content/uploads/Vermeldungen/Kirchenmusiker.pdf>

Friedensgebet am 25. Januar

In der Nikolaikirche findet am 25. Januar, 17:00 Uhr ein Friedensgebet statt, kurz vor dem Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus, der am 27.01. begangen wird. Herzliche Einladung dazu und zu einer weiteren Veranstaltung. Nähere Informationen finden Sie auf dem Plakat im Anhang.

Stadtsynode Leipzig 2021

Hier ein paar kurze Informationen zu einem der wichtigsten Ereignisse dieses Jahres. Ausführlicheres finden Sie im Anhang.

Was? Die „Stadtsynode Leipzig 2021“ hat als Thema die Frage, welchen Auftrag Gottes wir als Christen in und für die Stadt und Region Leipzig wahrnehmen.

Warum? Die Stadtsynode lädt dazu ein, nach dem Prozess der Pfarreineugründungen den Blick über das Pfarreiinterne hinaus zu weiten. Die Synode will sich mit dem Sendungsauftrag als Christen befassen und gemeinschaftlich nach dem suchen, was wir als Willen Gottes für uns als Christen vor Ort wahrnehmen.

Wie? Die Frage nach dem Willen Gottes für unser Christsein vor Ort soll als Prozess im Sinne einer geistlichen Entscheidungsfindung im Hören, Prüfen, Abwägen und Entscheiden stattfinden.

Wann? Es wird vier Synodentreffen geben:

19. / 20. März 2021 (voraussichtlich in einem Online-Format)

9. / 10. Juli 2021; 24. / 25. September 2021;

26. / 27. November 2021

Die Form der Treffen wird von der jeweiligen Covid-19 bedingten Lage abhängen und rechtzeitig bekanntgegeben.

Wo? Als Austragungsort der Stadtsynodentreffen ist die Propsteikirche Leipzig geplant. Alternativ als Online-Format.

Wer? Delegierte aus den Pfarreien (je Pfarrei max. 20), Vertreter*innen der kirchlichen Orte, berufene Einzelpersonlichkeiten, Gäste aus der Ökumene, Mitarbeitende der Hauptabteilung „Pastoral und Verkündigung“ des Bischöflichen Ordinariates.

Haben Sie Interesse, diesen spannenden Weg selbst mitzugehen und mitzugestalten? Dann melden Sie sich bitte bei Pfarrer Teubner: Michael.Teubner@pfarrei-bddmei.de

„Wachsen auf gutem Grund“ - Ökumenische Exerzitionen im Alltag



...wollen helfen, sich selbst und den Spuren Gottes im eigenen Leben näher zu kommen. Nicht selten führen die Erfahrungen dieser Zeit zu einer tieferen Freude an Gott, einer größeren Lust am Glauben und einer neuen Bereitschaft, das eigene Leben am Evangelium auszurichten.

Der Exerzitionenweg umfasst vier Wochen und beginnt in der ersten Woche der Fastenzeit. Um diesen Weg zu gehen, ist die Bereitschaft erforderlich, täglich 30 Minuten in Stille bei Gott zu verweilen. Es gibt fünf Gruppentreffen mit verbindlicher Teilnahme in verschiedenen Gruppen. Diese treffen sich in diesem Jahr **online**. Verschiedene Wochentage stehen zur Auswahl. Einführungsabende gibt es **online** am 11.2. und 12.2., jeweils 19:30 Uhr. Die Anmeldung dazu, sowie zu den Exerzitionen ist möglich über g.giele@gmx.de. Anmeldeschluss für die Exerzitionen ist der 14. Februar. Nähere Informationen finden Sie auf dem Flyer im Anhang.

7 Wochen neue Sicht – Partnerschaft stärken, mitten im Alltag



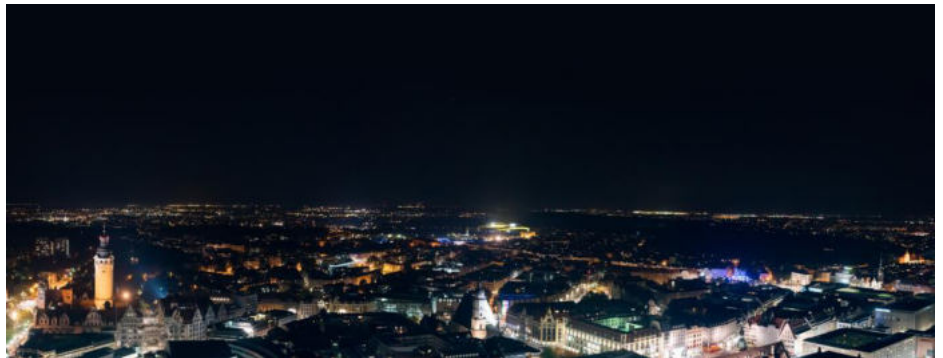
Gönnen Sie sich als Paar zwischen Aschermittwoch und Ostern jede Woche eine Extra-Zeit gemeinsam und gewinnen Sie neue Sichten füreinander und Ihre Partnerschaft. Herzliche Einladung zur Bistums-Aktion für Paare (jeden Alters). Sie erhalten acht liebevoll gestaltete Briefe mit Impulsen kostenfrei auf dem Postweg, per E-Mail oder SMS. Näheres finden Sie auf dem Plakat im Anhang.

Die Anmeldung ist möglich über: www.7wochen-neue-sicht.de oder 0351/31563-318 bzw. familienpastoral@bddmei.de

Leben in Zeiten von Corona – Welche Erfahrungen haben Sie?

Einige waren an Corona erkrankt. Andere sind es noch. Die einen bangen um ihre Existenz, die anderen haben Mühe, Familie und Beruf unter einen Hut zu bringen. Schüler kämpfen mit den Hausaufgaben und Pflegekräfte mit Personalknappheit... Vielfältig sind die Erfahrungen in dieser Zeit. Wenn Sie davon im Newsletter erzählen möchten, lassen Sie es uns wissen. Senden Sie bitte eine Mail an die Redaktion: redaktion@st-laurentius-leipzig.de

Klagezeit



Es ist auch für glaubende Menschen schwer, die Ohnmacht und die Ratlosigkeit, die Widersprüche und Ambivalenzen der Corona-Krise auszuhalten. Mit der Klagezeit wollen wir aus dem Streit um den politisch richtigen Weg und die gegenseitige Anklage in die vielstimmige Klage finden. Die unterschiedlichen, widersprüchlichen Facetten des Leidens in dieser Krise wollen wir nebeneinander ertragen und sie Gott vorhalten. Wir wollen genau hinhören und für die Menschen unserer Stadt in ihrer konkreten Situation beten.

Der Kirchenbezirk Leipzig, das Dekanat Leipzig und das Institut für Praktische Theologie der Theologischen Fakultät beginnen unter dem Titel „Klagezeit“ am 15.1.2021 eine wöchentliche Gebetsreihe bis Karfreitag. Auf der Seite www.klagezeit-leipzig.de finden Sie den Zugang zum Livestream sowie Eindrücke vergangener Gebete.

Foto: Webseite www.klagezeit-leipzig.de

Ausschreibung zum Innovationspreis Weiterbildung des Freistaates Sachsen 2021

Wie die Katholische Erwachsenenbildung (KEBS) informiert, vergibt der Freistaat Sachsen im Jahr 2021 zum zwanzigsten Mal einen Preis für beispielhafte Innovationen in der allgemeinen, beruflichen, wissenschaftlichen, politischen oder kulturellen Weiterbildung. Grundlage der Preisauslobung ist das Weiterbildungsgesetz in Verbindung mit der Weiterbildungsförderungsverordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus. Nähere Informationen finden sich im Anhang (Flyer).

Fest der Darstellung des Herrn

Zu den Gottesdiensten am Sonntag, den 7. Februar können Sie Kerzen mitbringen, die dann gesegnet werden. Der Blasiussegen wird am selben Tag so gespendet werden, dass die Hygiene- und Abstandsregeln Berücksichtigung finden.

„Ihr seid ein Lichtblick“



Wer sich für andere einsetzt, ist ein Lichtblick! Dies gilt in dieser Zeit der Pandemie besonders für jene, die in Gesundheits- und Pflegeberufen arbeiten. Um ihnen und anderen Danke zu sagen, liegen ab dem 30. Januar in den Kirchen unserer Pfarrei Grußkarten bereit. Wem möchten Sie danken für den Einsatz in der Corona-Pandemie? Einem Krankenpfleger oder einer Ärztin? Einem Pflgeteam? Einer Lehrkraft oder den Eltern? Nehmen Sie sich von den Karten, versehen diese mit einem Gruß und versenden Sie ihn an Menschen, in denen Sie einen Lichtblick sehen.

Impressum

Römisch-katholische Pfarrei Hl.
Maria Magdalena Leipzig-Ost
Stötteritzer Straße 47
04317 Leipzig-Reudnitz

Diese Pfarrei wird vertreten
durch Pfarrer Michael Teubner

Telefon: 0341-2619630
Telefax: 0341-9902138
E-Mail: [pfarrei-maria-
magdalena-leipzig@web.de](mailto:pfarrei-maria-magdalena-leipzig@web.de)

Newsletter-Redaktionsteam:
Pfr. Thomas Hajek, Franziska
Lotzmann, Benny Wilczek

Beiträge, Rückmeldungen,
Anfragen etc. bitte an:
[redaktion@st-laurentius-
leipzig.de](mailto:redaktion@st-laurentius-leipzig.de)

Bankverbindung

Pfarrei Hl. Maria Magdalena
Leipzig-Ost – IBAN:
DE22 7509 0300 0008 2244 55
BIC: GENODEF1M05

Vielen Dank für jede großzügige
Spende zur Unterstützung
unserer Pfarrei Hl. Maria
Magdalena!

Aktion #lichtfenster



Bischof Heinrich Timmerevers unterstützt Aufruf des Bundespräsidenten

Dresden. "Stellen wir heute Abend eine Kerze ins Fenster - für die an Corona Verstorbenen, ihre Angehörigen und alle, die in diesen Tagen Grund zur Klage haben." Mit diesen Worten lädt Bischof Heinrich Timmerevers dazu ein, sich heute und an den kommenden Tagen an der Aktion **#lichtfenster** zu beteiligen, zu der Bundespräsident Frank Walter Steinmeier aufruft. Bischof Dr. Georg Bätzing, der Vorsitzende der Deutschen Bischofskonferenz, unterstützt ebenfalls die Aktion **#lichtfenster**. Er schlägt vor, beim Entzünden der Kerze das folgende Gebet zu sprechen:

Gott, guter Vater, du bist den Menschen nahe, in guten und in schweren Tagen.

Dein Licht leuchte auch jetzt, in diesen schweren Tagen und Wochen der Pandemie.

Lass dieses Licht Zeichen der Hoffnung für uns alle sein.

Wir beten für die Verstorbenen, die der Pandemie zum Opfer gefallen sind, und für deren Angehörige.

*Wir beten für die Ärztinnen und Ärzte, Pflegerinnen und Pfleger, Seelsorgerinnen und Seelsorger in den Krankenhäusern und Heimen.
Wir beten für die Kranken und Einsamen.*

Sei du ihnen Licht. Sei du uns Licht.

Herr gib unseren Verstorbenen die ewige Ruhe.

*Und das ewige Licht leuchte ihnen.
Lass sie ruhen in Frieden. Amen.*